

## Anblick sorgt für Verwunderung Menschen mit Augenbinde strömen auf Kölner Spielplatz

18.12.19, 11:43 Uhr



Ein Spielplatz in Köln-Mülheim war der Schauplatz eines spannenden Videodrehs.

Foto: KidKit

**Köln** -Nanu, was ist da denn los? In Köln kursieren derzeit Bilder, die mehrere Menschen zeigen, die mit einer Augenbinde auf einem Spielplatz in Köln stehen. Was hat es damit auf sich?

EXPRESS weiß: Die Bilder sind bereits einige Wochen alt und ihr Hintergrund ist durchaus ernst. Die Aufnahmen sind Teil eines Videodrehs gewesen, der unter anderem auf einem Spielplatz in Köln-Mülheim stattgefunden hat.

## Menschen mit Augenbinden in Köln: Videodreh steckt dahinter

Konkret geht es um ein Projekt der Drogenhilfe Köln e.V. im Rahmen der KidKit-Projektkoordination. Eine Woche vor Weihnachten startet KidKit ein Hilfsangebot für Kinder und Jugendliche, die Opfer von sexuellem Missbrauch geworden sind. Gleichzeitig wird der Musikclip „Wir können Dich hören“ veröffentlicht, der Betroffene ermutigen soll, sich Hilfe zu holen.

*Hier das Video anschauen:* <https://youtu.be/HRpGFigrkYs>

Das Video, an dem unter anderem der bekannte Live-Regisseur Prof. Volker Weicker (Kunsthochschule für Medien Köln) mitwirkte, wurde in Köln und Düsseldorf produziert. In der Landeshauptstadt war ein Team um Schauspielerin [Janine Kunze](#) und RTL-Moderator Wolfram Kons im „Alten Kesselhaus“ zu Gast, wo die Schlusszene des Videos spielt.



Ein Teil des Videos spielt auf einem Spielplatz in Mülheim.

Foto: KidKit

## Videodreh gegen Missbrauchsfälle: prominente Unterstützung

Auch darüber hinaus erhält die Aktion breite prominente Unterstützung: Sarah Connor (Sängerin), Janine Kunze, [Oliver Pocher](#) (Comedian), Shary Reeves (Schauspielerin/Produzentin), Natasha Kimberly (Influencerin), Wolfram Kons, Laura Karasek (Moderatorin) und Thomas M. Held (Schauspieler) waren dabei und haben Gastauftritte im Video.

Der Song des Musikclips wurde von dem Singer/Songwriter Dominik Probert (Dichterliebe) geschrieben und von dem Kölner Musikproduzenten Dieter Müller produziert. Der New Life Gospel Choir aus Düsseldorf war ebenfalls an den Aufnahmen beteiligt.



Beim Dreh in Düsseldorf waren Janine Kunze und Wolfram Kons mit dabei.

Foto: KidKit

### **Missbrauchsfälle in Deutschland: Dunkelziffer extrem hoch**

Anna Buning von KidKit erklärt: „Wir wollen mit dem Videoclip so viele betroffene Kinder und Jugendliche wie möglich erreichen, aber auch die Gesellschaft für das Thema sensibilisieren und klarstellen: Schaut nicht weg, nehmt Hinweise von Kindern ernst und schaltet bei Verdacht die Behörden ein.“

Die Kriminalitäts-Statistik der Polizei registriert jährlich zwischen 14.000 und 15.000 Fälle, 38 bis 41 täglich. Die Dunkelziffer wird allerdings etwa 20 Mal so hoch eingeschätzt. (tw)